

1 Wir begrüßen wieder

eine neue Kollegin: **Ulrike Beselin** und ist mit den Fächern Deutsch und Englisch bereits seit einigen Wochen an der STS Finkenwerder. Frau Beselin unterrichtet prinzipiell in den Jahrgängen 5-13. Wir heißen Sie an der Stadtteilschule Finkenwerder herzlich willkommen und wünschen Ihnen an unserer Schule viel Freude und Erfolg.



2 Emil und die Detektive

Am 30.04.2013 haben wir uns zusammen mit vielen anderen Klassen in der Aula getroffen, um uns das Theaterstück "Emil und die Detektive" an zu schauen. Viele von uns waren begeistert.

Wir persönlich fanden es sehr interessant und lustig. Oguz Arslan spielte den Dieb, der Emil im Zug 120 Mark gestohlen hatte. Er wirkte nicht sehr freundlich. Die Schauspieler aus der Oberstufe haben sehr gut geschau-spielert. So wie wir es sahen, war es neu für uns, und wir fanden es gut, dass es mal ein Thema war, das wir auch mal spannend fanden.



Dominik, Erik und Till, 5a



3 Liebe Eltern,

hier noch einmal eine Erinnerung für Sie: Wenn Sie irgend etwas Interessantes für unsere Schulöffentlichkeit mitzuteilen haben, nutzen Sie das kleine finken-forum und mailen oder schreiben Sie es an mich oder das Büro unter

>Stadtteilschule-Finkenwerder@bsb.hamburg.de<

S. Jueth-Peters

4 Klima Consult Was wir fürs Klima tun können

„Mobil fürs Klima“ ist unser Motto. Wir, die Schüler und Schülerinnen des zukünftigen Physikprofils (10./11.Klasse) des **Gymnasiums** und der **Stadtteilschule Finkenwerder**, nahmen in diesem Jahr an einem Klimawettbewerb mit dem Namen **Klima Consult** teil. Dabei handelt es sich um ein Projekt, ausgeschrieben vom HVV für Schulen. Diese Aktion will bezwecken, den Kohlenstoffdioxid ausstoß auf dem Schulweg maßgeblich zu reduzieren und damit dem Treibhauseffekt entgegen zu wirken. (...) **Unser Vorgehen am Aktionstag** hat mit der Blockierung der Schulparkplätze um 7.30 begonnen. Die vorbeifahrenden Schüler und Lehrer wurden gebeten, ihre Fahrräder auf den freien Parkplätzen abzustellen. Die Intention dieser Aktion war es, Autos daran zu hindern, die Schulparkplätze zu nutzen. Gleichzeitig wollten wir die Aufmerksamkeit der Schüler, Lehrer, Eltern und Medien erlangen. Des weiteren wurde im Laufe des Tages eine zweite Erhebung durchgeführt, um den Differenzbetrag des CO₂-Ausstoßes pro Klasse zu ermitteln. (...)

Das Projekt war sehr informativ, da wir uns intensiv mit dem Treibhauseffekt, sowohl im Unterricht, als auch privat, auseinandergesetzt haben. Es hat uns besonders viel Spaß gemacht, andere mit einzubeziehen und sie auf Missstände hinzuweisen. Zwar war die Bereitschaft der Schülerschaft beider Schulen nur begrenzt vorhanden, schließlich haben wir jedoch unser Ziel erreicht: Aufmerksamkeit zu erregen und das Bewusstsein für Klimaschutz zu wecken. Letzteres lag uns besonders am Herzen.

„Wir haben nur eine Welt. Aber wenn wir so weiterleben, brauchen wir drei Welten (Lutz Engelke).“

„Wenn an vielen kleinen Orten viele kleine Menschen viele kleine Dinge tun, wird sich das Angesicht unserer Erde verändern“ (Afrikanisches Sprichwort).

Also: Du musst VERSTEHEN, du musst HANDELN, du musst HELFEN!

Wir danken allen, die mitgeholfen haben, unser Vorhaben zu realisieren. Pressegruppe VTU – Physik, Hr. Gante

Anmerkung der kff-Red.: Die vollständige Ausgabe dieses gekürzten Artikels kann auf unserer Homepage gelesen werden.



Klima-Consult-Gruppe Jg. 10/11, VTU-Physik